CAMBRIDGE

DIE XXL-CD

17 starke Tracks von brandneuen Alben, satte 72 Minuten Spielzeit: So viel Audiophile Pearls gab's noch nie. Volume 27 unserer beliebten CD-Reihe bietet Ihnen Hörgenuss pur. Viel Vergnügen!

1. BETH HART BAD WOMAN BLUES

(aus dem Album "War In My Mind", Seite 149) Die Bluesrock-Pianistin und Sängerin aus Los Angeles offenbart auf dem Album "War In My Mind" mehr als nur ihre verspielt freundliche Seite. Mit diesem Track zeigt sie, wie es klingen muss, wenn eine "böse" Frau den Blues hat. Nachdem sie sich selbst und den Hörer mit Acappella-Chorgesang sanft eingestimmt hat, lässt sie sich von ihrer hart rockenden Band antreiben - und findet im räumlich aut gestaffelten Mix im-

THE ANALOGUES



mer wieder eine Ecke, in der sie am Kla-Winfried Dulisch

vier oder mit ihrer Stimme einen Akzent setzen kann.

Track mit einem federnden Rhythmus,

der an rockigem Tempo gewinnt. Ganz entsprechend dem textlichen Inhalt. Bonnie Bishop reflektiert über erlebte und durchlebte Konflikte und Probleme. die sie gemeistert. Sie ist dankbar für die wiedergewonnene Freude unter der

Die gefühlsstarke Sängerin eröffnet den

3. BONNIE BISHOP EVERY

HAPPPINESS UNDER THE SUN



schen Stil erinnert die Texas-Bonnie sehr an eine berühmte kalifornische Kollegin: Es überrascht nicht, dass Bonnie Raitt ihr großes Idol ist. Willi Andresen



4. BRUCE COCKBURN SWEETNESS AND LIGHT

(aus dem Album "Crowing Ignites", Seite 149) Bruce Cockburn, 74 Jahre jung, zeigt auf diesem fröhlichen Stück, dass er auf der akustischen Gitarre ein Meister ist. Hört man diese geschmackvolle, hübsche Komposition, verfliegt jede Trübsal – der Himmel geht auf, die Sonne scheint. "Süße und Licht". Der Aufnahmequalität ist zudem top. **Sebastian Schmidt**

2. TITO & TARANTULA

IT'S ALRIGHT NOW

(aus dem Album "8 Arms To Hold You", Seite 151) Mit heller Stimme und auf einem völlig entspannten Gitarrenrhythmus grooven Tito und seine Kumpels in diesen Chicano-Rock-Track hinein. Die ein wenig klagende, beinahe wehleidige Vokaldarbietung erinnert mitunter an das Tremolo des legendären Roy Orbison. Kein Wunder: Als Tito & Tarantula im Aufnahmestudio nahe El Paso eintrafen, starb überraschend Titos Vater. Der Sohn eines mexikanischen Fallenstellers konnte dennoch genügend Kraft aus den Sessions ziehen und nach vorne blicken: "It's Alright Now"! Willi Andresen



In den 60er-Jahren passierten drei Dinge gleichzeitig: Britische Bands genossen auf der ganzen Welt einen noch nie dagewesenen Erfolg, britische Tonstudios übernahmen in Sachen Technologie weltweit die Führung und britische Hersteller begannen, die besten HiFi-Geräte der Welt zu produzieren. Großbritannien

machte sich auf allen drei Gebieten einen Namen, doch es waren die Tonstudios und die Hersteller, die mit der Entwicklung von Systemen begannen, die Musik auf so natürliche Weise wie nur möglich aufnehmen und abspielen konnten. Mit der Zeit wurde dieser Klang unverkennbar "britisch". Genau in dieser Zeit der wilden 60er gründete eine Gruppe junger Technologie-Talente nach dem Studium eine High-Tech-Firma für Forschung und Entwicklung und Prototypenentwicklung in Cambridge. Das war 1968, war die Geburtsstunde von Cambridge Audio. Mehr als 50 Jahre später verfolgen die Entwickler noch immer dasselbe Ziel: die unverfälschte, natürliche Wiedergabe von Musik, den "Great British Sound".

NEUE CX-SERIE Cambridge Audio präsentiert mit der "CX Series 2" ein wesent-Unterstützung von Bluetooth mit "aptX HD" sorgen für digitalen liches Update der vielfach ausgezeichneten CX-Serie. Die beiden Klanggenuss ohne Kompromisse. Die App für die bewährte neuen Vollverstärker CXA61 und CXA81 basieren auf den neuesten Stream-Magic-Plattform wurde von Grund auf neu überarbeitet. Entwicklungen und Foschungsergebnissen von Cambridge Audio Besonderes Augenmerk verdient der Netzwerk-Streamer CXN und heben den "Great British Sound", für den das Unternehmen (V2), der den Weg des Erfolgs seines Vorgängers weiter seit über 50 Jahren berühmt ist, auf ein neues Niveau. Hochbeschreiten wird. Die CX Series 2 erscheint in "Lunar Grey" auflösende Digital-Analog-Wandler und die integrierte derselben Farbausführung wie bei der Referenzserie Edge.



BONNIE BISHO

www.audio.de >11/2019 www.audio.de >11/2019

5. ANNA TERNHEIM

REMEMBER THIS (aus dem Album "A Space For Lost Time", Seite 150) Nach ihrem Live-Mitschnitt "The Winter Tapes" zum Record Store Day stellt die schwedische Songwriterin, Sängerin und Gitarristin ihrr neues Album vor. Mit akustisch gefärbtem Songwriter-Pop,



dezenter Bandbegleitung und persönlichen Bekenntnissen über Leben und Liebe entstand "Remember This", ein Dreiminüter über Entfremdung und Einsamkeit in den Metropolen, der Ternheim einmal mehr als aufmerksame Beobachterin zeigt, auf ihre ganz eigene, angenehme Art.

Stefan Woldach

6. FRIEND N FELLOW SOULMATE

(aus dem Album "Characters", Seite 149)
Ein ruhiges, brandneues Stück Musik kommt von Friend N Fellow, dem audiophilen Acoustic-Soul-Duo aus Weimar und Leipzig. Constanze Friend und Thomas Fellow beschränken sich wie immer auf Stimme und akustische Gitarre, was viel Raum lässt, auch in diesem Song über zwei seelenverwandte Menschen. Dass zudem die Aufnahme erstklassig ist, versteht sich bei Friend N Fellow eigentlich von selbst. **Sebastian Schmidt**

7. THE ANALOGUES

COME TOGETHER

(aus dem Album "Abbey Road Relived", S. 152) "Come Together" ist einer der vielen



Hits des legendären Beatles-Albums "Abbey Road". The Analogues, bekannt für ihre bewundernswert detailgetreuen Beatles-Nachbauten, machen auch hier wieder alles richtig und spielen den gut bekannten Song Note für Note so wie einst die Fab Four. Der Sound, der Groove, der Gesang – alles passt perfekt. Aufgenommen wo? Richtig, in der Abbey Road. **Sebastian Schmidt** >>



våg spielt mit ihrem Trio und Gastmusikern feine Folksongs, die allesamt aus ihrer Feder stammen und teils mit dem Dichter Helge Torvund entstanden. "You Gotta Get Out" lebt von dieser wärmenden DNA, gebuttert mit akustischen Zupfinstrumenten, sonoren Bassimpulsen und mehrstimmigem Gesang. Die stehen dank prima aufgelöstem, mit herrlicher Feindynamik gesegnetem Klangbild schön aufgefächert im dreidimensionalen Raum. **Claus Dick**



11. CARMEN SOUZA

THE JODY GRIND (aus dem Album "The Silver Messengers", Seite 152)

RANDI TYTINGVÅG TRIO

Auf diesem Track von ihrem neunten Album verblüfft und verzaubert Carmen Souza wieder einmal mit ihrer stilistischen Unberechenbarkeit. Bei mehrmaligem Hören überrascht noch dazu jedes Mal, wie einfühlsam die Aufnahmetechnik den jazzigen und folkloristischen Antriebskräften ihrer Temperamentsausbrüche nachlauscht. Die Vorfahren der in Lissabon geborenen Sängerin kamen von den kapverdischen Inseln, in den Hafenkneipen ihrer Geburtsstadt lernte sie den Blues und andere Übersee-Importe kennen. Winfried Dulisch

(aus dem Album "Immigrants Of Lace", Seite 152)

ge an, aufgefangen von stolpernden Beats, dazu ein dezent eingewebtes elektronisches Klanggarn: Sivan Talmors Stimme fügt sich harmonisch ein, um sich dann energisch aufzuschwingen und mit einem sanften Groove zu flirten. Ein sinnlicher Refrain malt pastellfarbene Klänge, bis die sirenengleiche Stimme versöhnlich abebbt und sich wie im Meeresdunst aufzulösen scheint. Homogen, farbstark und druckvoll dringt dieser Song ans Ohr. **Claus Dick**

13. LUDWIG VAN BEETHOVEN

KLAVIERKONZERT WOO 4. 3. SATZ RONDO ALLEGRETTO



12. SIVAN TALMOR NOT AFRAID

Fein ziseliert heben Akustikgitarrenklän-

AUDIOphile Pearls VIIII **AUDIO** Konzeption: Sebastian Submitta (AUDIO), Mastering, Christian Molter (AUDIO) 03:35 03:43 03:31 02:57 03:15 03:58 03:58 03:58 03:58 03:58 03:57 03:57 03:57

Cover als Download auf audio.de

9. STEVE HACKETT EL NINO

FRIEND N FELLOW

8. CAFÉ DEL MUNDO

(aus dem Album "Famous Tracks", Seite 151)

Seit Jahren überzeugen Jan Pascal und

Alexander Kilian mit exzellenten Bear-

beitungen von Chick Corea, Paco de Lu-

cia, Zeguinha de Abreu, Al Di Meola und

Enrique Granados. Auf ihrem neuen Al-

bum verpasst das Gitarrenduo "La Vida

Breve" - ein Opus des spanischen Kom-

ponisten Manuel DeFalla - eine Frisch-

zellenkur. Ihr kongeniales Flamenco-

Spiel verschmilzt zu einem Meisterwerk

mit gereiftem Ton, überragender Tech-

nik und einem faszinierenden stilisti-

schen Vokabular, dynamisch, leiden-

schaftlich, bravurös.

Stefan Woldach

CAFÉ DEL MUNDO

LA VIDA BREVE

(aus dem Album "Genesis Revisited Band & Orchestra: Live At The Royal Festival Hall", S. 158) Mit "Wolflight" begann der Genesis-Gitarrist Steve Hackett seine musikalische Weltreise durch Jahrhunderte und Kulturkreise; "Genesis Revisited ..." führt nun diese Idee fort, mit komplexen Kompositionen inklusive Streichern und Chören. Dessen gleichfalls detailverliebtes wie dramatisches Instrumentalstück "El Niño" passt perfekt, um vom 41-köpfigen Heart Of England Orchestra zu majestätischer Größe geführt zu werden, während Hackett seinen Ruf als Saitenvirtuose mit einem furiosen Gitarrensolo



EDGE-SERIE

Bei den Vorbereitungen zum 50-jährigen Jubiläum hat Cambridge Audio seinen Toningenieuren eine einfache Frage gestellt: Was würden sie entwickeln, wenn so gut wie alles möglich wäre? Ohne Rücksicht auf Kosten. Ohne Rücksicht auf Einschränkungen. Ein System konzipieren, das bisher unentdeckte Details mit hoher Transparenz und hervorragender Klangqualität bietet. Ein Produkt auf den Grundlagen von kreativer Innovation und unternehmerischem Ehrgeiz von Cambridge Audio. Nach drei Jahren intensiven Schaffens mit einem Team aus neun Ingenieuren entstand Edge. Die Kombination aus dem High-End-Streamer mit integrierter Vorstufe Edge NQ mit der potenten Stereo-Endstufe Edge W sucht in Sachen Design, Verarbeitung und Wiedergabequalität ihresgleichen.

Stefan Woldach bestätigt. Wow.

CAMBRIDGE AUDIO



Mari Kodama, Klavier, Kolia Blacher, Voline. Johannes Moser. Cello. Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Kent Nagano (aus dem Album "Piano Concertos 0-5", S. 159) Das "nullte" Klavierkonzert, schrieb Ludwig van Beethoven (1770-1827) als 13oder 14-jähriger Teenager. Es versprüht Haydn'sche Energie und Lebensfreude. Das abschließende Rondo will so gar nicht ins Bild des grimmen Titanen passe, das dem Komponisten später überpinselt wurde. Mari Kodoma am modernen Konzertflügel beweist zusammen mit ihrem Mann Kent Nagano am Pult des DSO Geschmack - so lohnt sich das Kennenlernen eines sympathischen Jugendwerkes. Die transparente Aufnahme stammt aus der für ihre ausgewogene Akustik berühmten Jesus-Christus-Kirche in Berlin-Dahlem. Lothar Brandt

14. GABRIEL FAURÉ FANTAISIE OP.

79 Nathanael Carré, Flöte: Ensemble Nuanz (aus dem Album "Palette", Seite 159)

Schon mit 22 Jahren wurde Nathanael Carré Soloflötist des Stuttgarter Staatsorchesters. Doch er ist auch ein begnadeter Arrangeur. Preziosen der französischen Flötenmusik lässt er nicht vom Klavier, sondern von einem Streichsex-



den Arabesken. Ein packendes Erlebnis voller Sehnsucht und Lebenslust, voller Poesie und Eleganz. Otto Paul Burkhardt

tett begleiten. Neue, ungeahnte Klang-

räume tun sich da auf - etwa bei Gabriel

Faurés "Fantaisie op. 79". Präzise aus-

geleuchtet, glänzt Carré hier mit weit

ausschwingenden Melodien und flirren-

15. C.P.E. BACH WECHSELGESANG

Vocal Concert Dresden, Peter Kopp (aus dem Album "Freimaurermusik", Seite 159) Einblick in eine für die meisten unbekannte Welt erlaubt dieser "Wechselgesang", den C.P.E. Bach in seiner Zeit als Hamburger Musikdirektor mit Freimauersymbolik anreicherte. Auf freimaurerische Inhalte spielen die wiederkehrende Zahl drei und der pochende "Hammerschlag" an, der diesen Dialog zwischen Meister, Aufsehern und Maurerbrüdern

des Dresdner Kreuzgymnasiums, das bis 1933 als Freimaurer-Institut diente, klingt das vom Vocal Concert Dresden interpretierte Stück so schlicht und authentisch, als wäre es wirklich während eines Freimaurer-Rituals aufgenommen worden. Miguel Cabruja

16. BERNHARD MOLIQUE **QUINTETT D-DUR: ANDANTE**

Parnassus Akademie (aus dem Album "Chamber Music Vol. 2", Seite 159) Es ist eine ungewöhnliche Kammermusik-Besetzung, die hier zu hören ist: eine Flöte, eine Violine, zwei Violas und ein



einleitet. Aufgenommen im Auditorium

Violoncello. Ebenso originell ist die eingespielte Musik: Der dritte Satz aus dem Quintett D-Dur des Louis-Spohr-Schülers Bernhard Molique besticht durch seinen charmanten Serenadenton, aber auch durch die reizvollen Dialoge zwischen den hohen und den tiefen Instrumenten. Dass dies hervorragend zur Geltung kommt, ist das Verdienst der sensibel aufeinander eingehenden Musiker der Parnassus Akademie. Eine alles andere als alltägliche, klangtechnisch exzellente Aufnahme. Andreas Fritz

HELEN DABRINGHAUS, PARNASSUS AKADEMIE

17. JOHANNES BRAHMS ZWEI **GESÄNGE, OP. 91: GEISTLICHES WIEGENLIED: JOSEF, LIEBER JOSEF** MEIN. ANDANTE CON MOTO

Sharon Kam. Klarinette. Ori Kam, Viola, Matan Porat, Klavier (aus dem Album "Contrasts", Seite 158)



Brahmsens "Geistliches Wiegenlied" geht denn das wirklich ohne Gesang? Aber sicher doch, denn auch die Klarinette, hier gespielt von der Weltklasse-Solistin Sharon Kam, kann ja wunderschön singen. Die immer wieder durchscheinende Melodie "Joseph, lieber Joseph mein" verströmt auch als Instrumental einen unwiderstehlichen Zauber. Zu hören ist dieses Brahms-Arrangement auf Sharon Kams neuem Klasse-Album "Contrasts": herrlich sangselig und ungemein klangschön zelebriert als eine sanft wogende Himmelsmusik, bei der die Zeit stillzustehen scheint.

Otto Paul Burkhardt



EDISON LÄSST Thomas Alva Edison stand mit seinen Namen Pate für den Plattenspieler Alva TT von Cambridge Audio. Der Direkttriebler ist ein Rundum-Sorglos-Paket. Der **GRÜSSEN BESTE GENE** leistungsstarke Moving-Coil-Tonabnehmer (MC) ist werkseitig vormontiert. Der extra für den Alva TT designte, integrierte Phono-Vorverstärker des Alva TT ermöglicht den direkten Anschluss an einen Verstärker, ganz ohne zusätzliche Die AX-Serie von Cambridge Audio Phonovorstufe. Noch einfacher geht es über Bluetooth. Mit der Freiheit, den markiert den Einstieg in das high-Alva TT überall zu platzieren, gelangen die Schallplatten in das Rampenlicht, endige Produktportfolio der britischen das sie verdienen. Die Musik kann vom Alva TT auf alle Bluetooth-Empfänger Klang-Edel-Schmiede. Sie kombiniert in hoher Auflösung von bis zu 24 Bit/48 kHz gestreamt werden. hohe Qualität mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis und ist somit perfekt für diejenigen, die ihr erstes individuell zusammengestelltes HiFi-System anvisieren. Die AX-Komponenten wurden technisch und optisch in Anlehnung an die hochgelobten Produktreihen Edge und CX enwickelt und bieten den preiswerten Einstieg in den "Great British Sound"

www.audio.de >11/2019 www.audio.de >11/2019